

# Mit Vollgas in die Klimakrise: Autobahnbau statt Verkehrswende!



## So werden wir alle betrogen:

- Statt Vorrang für die Schiene: Neue Autobahn A66 mitten in die Stadt, Autobahnen A 3, A 5, A 661 werden noch breiter!
- Statt Verkehrsvermeidung: Verdoppelung des Autoverkehrs im Frankfurter Osten, noch mehr Verkehr auf den Einfallstraßen.
- Statt Lösung der Verkehrsprobleme: Mit Vollgas ins Verkehrschaos mit flächendeckenden Dauerstaus.
- Statt sauberer Luft und Ruhe: Noch mehr Schadstoffe, mehr Klimakiller und mehr Lärmbelastung.
- Statt Naturschutz und Klimaschutz: Zerstörung und völlige Entwertung aller Grüngebieten.

### Bundesweite Dezentrale Aktionstage

„Sozial- und klimagerechte Mobilitätswende jetzt! Autobahnbau stoppen!“

**Trassenspaziergang am So. 6. Juni 2021 um 14 Uhr entlang den Autobahnen A 661 und A 66 - Dauer ca. 2,5 h.**

Start: Heinz-Herbert-Karry-Straße/Platz über der A 661

Zwischenhalt, ca. 15:30 Uhr: Erlenbruch/Schäfflestraße

Ziel: Autobahnende A 66 Bergen-Enkheim/Fechenheimer Wald, ca. 16:30 Uhr.

Unter Beteiligung des **Bündnis Verkehrswende Frankfurt**  
[www.buendnis-verkehrswende-frankfurt.de](http://www.buendnis-verkehrswende-frankfurt.de)

Weitere Infos auf [www.molochautobahn.de](http://www.molochautobahn.de)



### Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn:

Bürgervereinigung Seckbach e.V., Bürgervereinigung Nordend e.V., BI Inheidener für Lärmschutz, BI Grüne Lunge e.V., SJD - Die Falken - OV Riederwald, VCD Frankfurt, BUND Frankfurt u.a.



# Planänderungsverfahren (PÄV) Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 661

Für den Bau der Autobahn A 66 Riederwaldtunnel und das Autobahndreieck Erlenbruch A 66/A661 wurde Ende 2019 der Planänderungsbeschluss erlassen; noch Klagen anhängig bzw. nicht entschieden. Gerade läuft die Öffentlichkeitsbeteiligung im PÄV Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 661.

## Wesentliche Planungsmaßnahmen:

- Endausbau bzw. Bau der 2. Richtungsfahrbahn (Bad Homburg - Darmstadt) incl. neuer Auffahrtsrampe von der Friedberger Landstraße und Verflechtungsstreifen bis Lärmschutzgalerie
- Zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 661 für Bornheim von der Friedberger Landstraße bis zum Ende der Seckbachtalbrücke sowie für die Festeburg in Seckbach und für die Siedlung Riederwald zwischen Anschlussstelle Frankfurt-Ost und Erlenbruch.
- Herausplanen des Autobahndreiecks Seckbach, da Planfeststellungsbeschluss für die Autobahn A 66 Alleentunnel 2015 aufgehoben wurde!

**Am 15. 4. 21 endete offiziell die Einwendungsfrist. Trotzdem:  
Erheben Sie noch Einwendung! - Warum? - Darum:**

## Bau A 66 Riederwaldtunnel und Endausbau A 661 bedeuten:

- Fällen der Bäume im Erlenbruch, Teufelsbruch und Fechenheimer Wald ab Oktober 2021
- Großbaustelle zw. Enkheim u. Preungesheim mit Krach und Dreck. U.a. Neue Anschlussstelle Borsigallee, Bau des Riederwaldtunnels incl. Tröge, Verdoppelung der Fahrspuren auf der A 661.
- Großes Autobahndreieck Erlenbruch A 66/A 661 praktisch ohne Lärmschutz mitten im Wohngebiet.
- Verdoppelung des Auto- und Schwerlastverkehrs im Frankfurter Osten und drastische Verkehrszunahme auf Friedberger Landstraße und Saalburgallee innerhalb der Umweltzone!
- Totaler Irrsinn: Neue 6-spurige Autobahn A 66 (künftig hoch belastet) „endet“ an nur 4-spuriger A 661 (schon heute voll) - gigantisches Verkehrschaos vorhersehbar!
- Prognose sagt nicht die ganze Wahrheit: Es gibt keine Unfälle, keinen Fernverkehr; Ausbau A3 und A5 zwischen Hanau und Friedberg auf 8 bzw. 10 Spuren wird einfach vorausgesetzt (Baubeginn frühestens 2030, Dauer bis zu 20 Jahre!). D.h. noch mehr Verkehr, noch mehr Lärm- und Schadstoffe als berechnet; Tag und Nacht Dauerstaus auf Autobahnen und städtischen Straßennetz.
- Flächendeckende extreme Lärm- und Schadstoffbelastung aller Wohngebiete sowie Zerstörung und Entwertung aller Grüngebiete bzw. des gesamten Grüngürtels im Frankfurter Osten.
- Trotz der geplanten Lärmschutzmaßnahmen werden an über 600 Immissionsorten allein in Bornheim, Seckbach, Riederwald die Grenzwerte immer noch teils deutlich überschritten. Bis zu 10 m hohe Lärmschutzwände (stadtplanerisch unzumutbar!) statt kompletter Einhausung! **Prüfen Sie Ihre Betroffenheit!**
- Geplante Einhausung zwischen Bornheim und Seckbach ist nicht Teil des Verfahrens. Neues Planänderungsverfahren notwendig unter Berücksichtigung des durchgehendem Ausbaus der A 661 auf 6-8 Spuren. D.h. Steuergeldverschwendung und weiterer Verlust des unentbehrlichen Grüngebiets und noch mehr Verkehr! Das alles bei Kosten von 1 Milliarde Euro, (Ausbau von A 3 und A 5 nicht mitgerechnet).
- Aufgrund der neuen Verkehrskonzeption infolge des Verzichts auf die A 66 Alleentunnel und der damit verbundenen gravierenden Veränderungen der Verkehrsströme, müsste das PÄV A 661 das gesamte Planfeststellungsgebiet von 1980 (incl. Preungesheimer Dreieck und B 3 bis Karben-Kloppenheim) umfassen. Mit der Begrenzung auf den Bereich südlich der Friedberger Landstraße wird den Betroffenen von Preungesheim, Berkersheim, Bad Vilbel und Kloppenheim ihr Recht auf Schutz vorenthalten.

**Zeigen Sie der Planungsbehörde Ihre Kritik an der vorliegenden Autobahnplanung und schildern Sie in Ihrer Einwendung unbedingt ihre persönliche Betroffenheit: Gesundheit, Krankheit, Wertverlust (Wohnung, Garten etc.). Senden Sie diese an das**

**Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1-3, 64278 Darmstadt.**

**Sie werden dann zwar offiziell von dem „Verwaltungsverfahren ausgeschlossen“ (nur für potentielle Kläger relevant), aber gewöhnlich trotzdem zu dem folgenden Erörterungstermin eingeladen.**

**Online-Petition gegen Autobahnbau und weitere Infos zur Autobahnplanung und zum PÄV A 661 bzw. Einwendungen auf [www.molochautobahn.de](http://www.molochautobahn.de).**

## Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn:

Bürgervereinigung Seckbach e.V., Bürgervereinigung Nordend e.V., BI Inheidener für Lärmschutz, BI Grüne Lunge e.V., SJD - Die Falken - OV Riederwald, VCD Frankfurt, BUND Frankfurt u.a

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main • Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto: GLS Gemeinschaftsbank eG • IBAN: DE94 4306 0967 8032 6915 40 • BIC: GENODEM1GLS

Regelmäßige Treffen monatlich für Interessierte und Aktive • [news@molochautobahn.de](mailto:news@molochautobahn.de).

